

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 109 (2011)

Heft: 4

Artikel: Atlas der Schweiz, die neue Ausgabe mit Sternen = La nouvelle version
étoilée de l'Atlas de la Suisse

Autor: Sieber, René

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-236785>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Atlas der Schweiz, die neue Ausgabe mit Sternen

In Zusammenarbeit mit der ETH Zürich und dem Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht das Bundesamt für Landestopografie swisstopo den Atlas der Schweiz 3. Diese interaktive Neufassung enthält viele erstaunliche und neue Funktionen sowie aktualisierte Inhalte. Kleinste Details und grosse Zusammenhänge warten auf ihre Entdeckung.

Bundesamt für Landestopografie
swisstopo

Verkehr, Energie und Kommunikation

Zehn Jahre nach dem Grosse Erfolg seiner ersten Auflage, die sich bereits damals auf internationaler Ebene als bahnbrechendes Produkt der Kartografie durchgesetzt hat, erscheint der Atlas der Schweiz nun in einer viel versprechenden Neuauflage. Die bereits existierenden Themen Natur und Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Politik wurden um die Themenbereiche Verkehr, Energie und Kommunikation erweitert. 2000 thematische Karten der Schweiz aus diesen sieben Bereichen können betrachtet, bearbeitet, analysiert und verglichen werden. Dies entspricht einer Verdoppelung der Karten gegenüber der bisherigen Version!

Alle Rätsel der Schweiz werden gelüftet. Die vom BFS beigesteuerten Statistiken beziehen sich – je nach Thema – auf Zeiträume zwischen 1850 und 2008. Durch die Zusammenlegung mit den Geländedaten ist eine hervorragend lesbare Darstellung entstanden. Die dreidimensionale Darstellung und die neuen Möglichkeiten der «Prismenkarten» bringen eine spürbare Erweiterung der Analysemöglichkeiten.

Dank den neuen SPOT-Satellitenbildern erscheinen auch die dreidimensionalen Geländedarstellungen fotorealistisch. Mit der «Panorama»-Funktion kann man sich in beliebiger Höhe positionieren und die Landschaft bewundern. Die Berge lassen sich zudem mit ihren Namen beschriften.

Himmel und Sterne

Auch die Beobachter des Sternenhimmels kommen auf ihre Kosten. Zu den grossen Innovationen des Atlas gehört auch, dass der Himmel seine Rätsel preisgibt. Sie suchen den Grossen Bären? Kein Problem. Positionieren Sie sich auf der Karte, geben Sie die Uhrzeit Ihrer Beobachtung an, und schon beginnt der Himmel mit all seinen Sternen zu leuchten: mehr als 120 000 Himmelskörper sind berücksichtigt!

Dank der Zusammenführung verschiedener Wissensbereiche und der Verwendung der neusten Technologien präsentiert sich die Schweiz den Nutzern dieser

neuen Auflage auf einmalige Art und Weise in zahlreichen Facetten.

Interview

«Der Atlas der Schweiz 3 eignet sich grundsätzlich für alle Leute»
René Sieber, Projektleiter bei der ETH Zürich für den Atlas der Schweiz

Sie arbeiten für das Institut für Kartografie bei der ETH Zürich und sind Projektleiter des Atlas der Schweiz. Wie kam es eigentlich zur Zusammenarbeit mit swisstopo und dem BFS?

René Sieber: Prof. Eduard Imhof hat 1960/61 den Atlas der Schweiz initiiert; seit Beginn war swisstopo Projektpartner, zuerst für kartografische Arbeiten, später auch für topografische Daten wie die Höhenmodelle. Das BFS ist für die Bereitstellung der statistischen Daten zuständig und ebenfalls seit Anbeginn mit dabei.

Weshalb eine Version 3 des Atlas? Was ist neu?

Der thematische Nationalatlas wird im Auftrag des Bundesrates erstellt und kontinuierlich erweitert. Zunächst ist eine Fülle neuer Themen aus Verkehr, Energie und

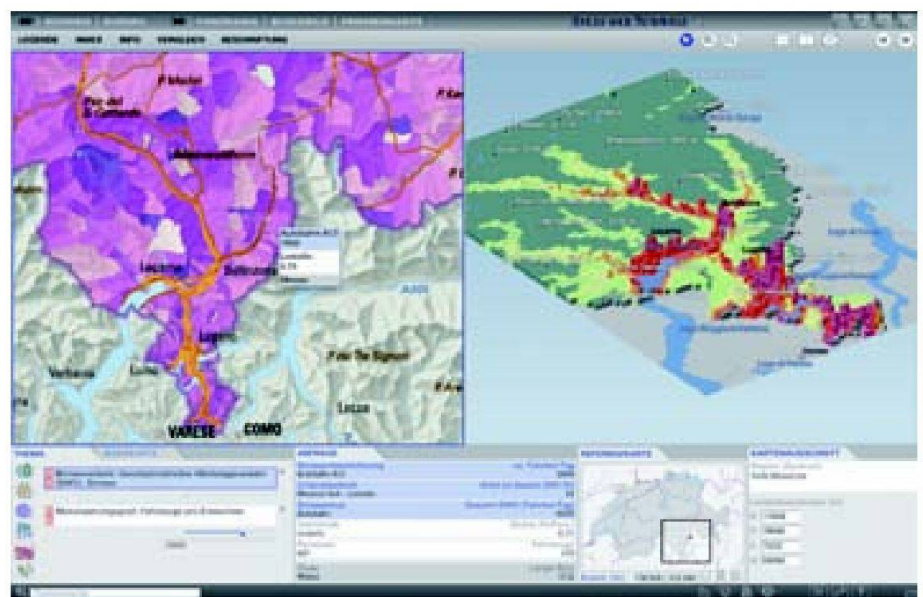


Abb. 1: 2D-Karte mit Verkehrsströmen (links) und 3D-Prismenkarte mit Feinstaubbelastung von Kindern (rechts).

Fig. 1: Carte en 2D présentant des flux de circulation (à gauche) et carte à prismes en 3D présentant l'exposition des enfants aux particules fines (à droite).



Abb. 2: 3D-Panorama mit Nachthimmel (oben) und Tagesansicht (unten).
Fig. 2: Panorama en 3D avec ciel nocturne (en haut) et vue diurne (en bas).

Kommunikation aufgenommen worden, sodass heute ca. 2000 Kartenthemen verfügbar sind. Dann wurden neue Kartendarstellungen wie z.B. Linien- und Netzkarten (Transport, Pendler etc.), Fokuskarten (Flugverkehr) oder statistische 3D-Oberflächen integriert. Und schliesslich wurden neue Tools entwickelt, die es ermöglichen, den Bildschirm für Vergleichszwecke horizontal und vertikal zu teilen, Karten zu beschriften, 3D-Geländeskizzen zu erstellen, GPS-Tracks zu importieren und bei Panoramen den Himmel zu gestalten.

Welches Zielpublikum möchten Sie damit erreichen?

Der Atlas der Schweiz 3 eignet sich grundsätzlich für alle Leute, die mehr über die Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge in der Schweiz auf anschauliche grafische Weise erfahren möchten. Voraussetzung ist eine Schulbildung auf Sekundarstufe. Schulen, Firmen (z.B. Planungs-

und Architekturbüros) und mehrere tausend Privatpersonen gehören zu den Käufern des Atlas der Schweiz.

Was waren die grössten Herausforderungen in diesem Projekt?

Die Schweiz besitzt sehr viele Daten; diese aufzuspüren, zu erfassen und kartografisch aufzubereiten war eine grosse Aufgabe. Projekt-intern war sicher die

Der Atlas der Schweiz liegt in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache vor.

Atlas der Schweiz 3, Fr. 248.–
kompatibel mit MacWindows

Informationen:

www.atladerschweiz.ch
www.swisstopo.ch/ads3

Erhältlich in Buchhandlungen, Multimedia-Geschäften und im Internet unter www.toposhop.admin.ch

grösste Herausforderung, mit einem kleinen Team von sechs Personen ein solch komplexes Atlssystem von Grund auf zu konzipieren und erfolgreich zu implementieren.

Die erste Version des Atlas der Schweiz erschien im Jahr 2000. Welches war die wichtigste Innovation in diesen zehn Jahren?

Es ist natürlich schwierig, eine einzelne Innovation herauszustellen, da das Werk aus vielen kleinen Bausteinen besteht, die ineinandergreifen. Ein absolutes Highlight ist aus meiner Sicht die Verbindung von 2D- und 3D-Karten mit thematischer Information, und dies bei voller Interaktivität. Der absolute Renner aus Sicht des Publikums wird aber das Panoramamodul mit Wolken und Sternenhimmel sein.

Wie sieht die Zukunft für den Atlas der Schweiz aus? Wohin wird er sich entwickeln?

Der Atlas der Schweiz war bisher eine eigenständige Lösung; zukünftig soll eine kollaborative, offene Atlasplattform entwickelt werden, auf welcher neben dem Atlas der Schweiz auch weitere Atlanten entstehen können. Wir sind bereits daran, die Grundlagen dafür zu schaffen, und das Interesse ist gross!

Bundesamt für Landestopografie
swisstopo
Office fédéral de topographie swisstopo
Seftigenstrasse 264
CH-3084 Wabern
www.swisstopo.ch

La nouvelle version étoilée de l'Atlas de la Suisse

L'Office fédéral de topographie swisstopo publie l'Atlas de la Suisse 3, en collaboration avec l'EPF Zurich et l'Office fédéral de la statistique (OFS). Cette nouvelle version interactive contient bon nombre de nouvelles fonctions étonnantes, de même que des contenus réactualisés. Qu'il s'agisse de détails infimes ou de liens unissant de grands ensembles, découvrez-les sans tarder!

L'Ufficio federale di statistica (UFS) in collaborazione con il Politecnico Federale di Zurigo, ha pubblicato per l'Ufficio Federale di topografia, l'Atlante della Svizzera 3. Questa nuova edizione interattiva contiene tante nuove incredibili funzioni nonché contenuti attualizzati. Piccoli dettagli e grandi tematiche non aspettano che essere scoperti!

Office fédéral de topographie swisstopo

Transports, énergie et communication

Dix ans après le grand succès connu par sa première édition dont le caractère résolument novateur lui avait valu une large reconnaissance internationale, l'Atlas de la Suisse reparait aujourd'hui dans une version particulièrement prometteuse.

Les domaines thématiques des transports, de l'énergie et des communications sont venus compléter ceux déjà existants, à savoir la nature et l'environnement, la société, l'économie, l'Etat et la politique. 2000 cartes thématiques de la Suisse issues de ces sept domaines peuvent être consultées, traitées, analysées et comparées entre elles. Leur nombre a doublé par rapport à l'édition précédente!

Tous les secrets de la Suisse sont éventés. Selon le thème considéré, les statistiques fournies par l'OFS se rapportent à des périodes comprises entre 1850 et 2008. Une représentation d'une remarquable lisibilité est née de leur regroupement avec les données du terrain. La représentation tridimensionnelle et les nouvelles potentialités offertes par les «cartes à prismes» étendent notablement les possibilités d'analyse.

Les nouvelles images satellite SPOT confèrent en outre un réalisme photographique

saisissant aux représentations tridimensionnelles du terrain. La fonction de «panorama» permet de se positionner à l'altitude de son choix pour admirer le paysage. En montagne, les noms des sommets contemplés peuvent par ailleurs être inscrits.

Le ciel et les étoiles

Les observateurs du firmament ne sont pas en reste. Parmi les innovations majeures de l'atlas, on compte également le fait que le ciel divulgue ses secrets. Vous cherchez la Grande Ourse? Aucun problème. Positionnez-vous sur la carte, indiquez l'heure de votre observation et voilà que des myriades d'étoiles se mettent à scintiller dans le ciel: plus de 120 000 corps célestes sont pris en compte!

La réunion de connaissances issues de plusieurs domaines et le recours aux technologies les plus récentes offrent aux utilisateurs de cette nouvelle version des points de vue exceptionnels sur les multiples facettes de la Suisse.

Interview

«L'Atlas de la Suisse 3 convient à tout un chacun»

Entretien avec René Sieber, chef du projet de l'Atlas de la Suisse à l'EPF Zurich

Vous travaillez à l'Institut de cartographie de l'EPF Zurich et êtes chef du projet de l'Atlas de la Suisse. Comment la collaboration avec swisstopo et l'OFS est-elle née?

L'Atlas de la Suisse a été lancé en 1960/61 par le professeur Eduard Imhof; swisstopo a été un partenaire du projet dès son origine, d'abord pour des travaux cartographiques, puis pour des données topographiques telles que les modèles altimétriques. L'OFS met des données statistiques à notre disposition et participe également au projet depuis le départ.

Pourquoi une version 3 de l'Atlas? Quelles sont ses nouveautés?

L'Atlas national thématique est établi pour le compte du Conseil fédéral et est étendu en permanence. Une profusion de nouveaux thèmes issus des domaines des transports, de l'énergie et de la communication a été prise en charge, de sorte que près de 2000 thèmes de cartes sont aujourd'hui disponibles. De nouvelles représentations cartographiques ont par ailleurs été intégrées, cas par exemple des cartes de lignes et de réseaux (transport, pendulaires, etc.), de cartes ciblées (carte du trafic aérien) ou de surfaces statistiques en 3D. De nouveaux outils ont enfin été développés, permettant un partage horizontal ou vertical de l'écran aux fins de comparaison, l'écriture de légendes de cartes, l'établissement de croquis en 3D du terrain, l'importation de parcours GPS et l'organisation du ciel pour des panoramas.

Quel public visez-vous ainsi?

L'Atlas de la Suisse 3 convient parfaitement pour toute personne désireuse de s'informer de façon claire, par voie graphique, sur les structures, les processus et les liens qui façonnent la Suisse. Une formation scolaire du degré secondaire constitue la seule condition requise. Les écoles, les entreprises (par exemple les bureaux d'aménagistes et d'architectes) et plusieurs milliers de particuliers font partie des acheteurs de l'Atlas de la Suisse.

Quels ont été les principaux défis posés par ce projet?

La Suisse possède de très nombreuses données; les débusquer, les saisir et assurer leur traitement cartographique aura été une tâche immense. Du point de vue interne, le principal défi à relever par l'équipe du projet aura assurément été de concevoir de A à Z un système d'atlas aussi complexe avec un effectif aussi réduit (six personnes) et de réussir à le mettre en oeuvre.

La première version de l'Atlas de la Suisse est parue en l'an 2000. Quelle a été l'innovation la plus importante au cours de ces dix années?

Il est naturellement difficile de mettre telle ou telle innovation en avant, l'ensemble se composant d'une multitude d'éléments de taille modeste interagissant les uns avec les autres. Je retiendrai toutefois la mise en relation de cartes en 2D et en

L'Atlas de la Suisse est disponible en version française, allemande, italienne et anglaise.

Atlas de la Suisse 3, Fr. 248.– compatible Mac/Windows

Informations:
www.atladerschweiz.ch
www.swisstopo.ch/ads3

Disponible en librairie, dans les boutiques multimédia et sur Internet à l'adresse www.toposhop.admin.ch

3D avec des informations thématiques et cela, de manière totalement interactive. J'imagine cependant que le choix du public se portera sur le module de panorama, avec ses nuages et son ciel étoilé.

Quel est l'avenir de l'Atlas de la Suisse? Dans quelle direction va-t-il évoluer?

Jusqu'à présent, l'Atlas de la Suisse était une solution autonome; une plateforme ouverte aux collaborations doit toutefois être envisagée à l'avenir pour l'atlas, servant d'assise à d'autres atlas encore à naître. Nous travaillons désormais à la création des bases requises à cette fin et notons d'ores et déjà un très fort engouement!

Office fédéral de topographie swisstopo
Seftigenstrasse 264
CH-3084 Wabern
www.swisstopo.ch

Wer abonniert, ist immer informiert!

Geomatik Schweiz vermittelt Fachwissen – aus der Praxis, für die Praxis.

Jetzt bestellen!



Bestelltalon

Ja, ich **profitiere** von diesem Angebot und bestelle Geomatik Schweiz für:

- 1-Jahres-Abonnement Fr. 96.– Inland (12 Ausgaben)
 1-Jahres-Abonnement Fr. 120.– Ausland (12 Ausgaben)

Name Vorname

Firma/Betrieb

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Telefon Fax

Unterschrift E-Mail

Bestelltalon einsenden/faxen an: SIGImedia AG, Pfaffacherweg 189, Postfach 19, CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52, Fax 056 619 52 50, verlag@geomatik.ch